

Transkription von Urkunde BLN 1473a

Ort, Datierung: Berlin, 1473-09-21

Signatur: Stadtgeschichtliches Archiv Spandau, IV, U/68

Vor Allerme(n)nichlich dij dessen myne(n) apen brief sien hor(e)nn edd(er) lesen Boke(n)ne Jck vith honow wanaftich / To schonow vor my vnd(e) myne(n) rechten erue(n) dath ick recht vnd(e) redeliken vorkope vnd(e) vorkofft hebbe jn crafft / desses briues up eynen rechte(n) wederkop den Ersam(en) her(e)nn borgermeiste(re)nn vnd(e) ratmann(en) der stad spandow eyne(n) / wispel roggē up myn erue leen vnd(e) redeste gudt wu vnd(e) war ick dath hebbe ierlike renthe vnd(e) thinsze / Alle Jar up winachten wol to dancke vnd(e) gude(n) genughe to geuende vnd(e) to botalende vnd(e) to bringende Jn der / stad spandow war idt em boqueme is ane geuer(de) Nu up winachten negest kome(n)de Jrsten antoheue(n)de / vnd(e) so va(n) Jar(e) to Jar(e) so langhe desse wederkop steyt sodans vorgescrēue(n) wederkops renthe vnd(e) thinse / schal vnd(e) wil ick ergna(n)te vith honow vnd(e) myne rechte(n) erue(n) den ergemelten rade der stad spandow eyn / stede gewer syn vor vnsen gnedigen herr(e)nn den margg(ra)uen vnd(e) vor eyne(n) iderma(n)ne¹ wu vake vnd(e) dicke / em des bohuf edd(er) noth worde sijn vor desse vorgescrēue(ne) ierlike renthe vnd(e) thinse hebbe(n) my wol / to dancke vnd(e) guden genughe dij obgna(n)ten herr(e)n des rades der stad spandow in ey(n)er su(m)ma gegeuen / vnd(e) botalet twelf schock grosche(n) merckscher weru(n)ghe sestich grosche(n) vor eyn schock vnd(e) vor Jsligen grosche(n) / acht gude [...] ² wanlike penni(n)ghe brandeborgesch(er) mu(n)the vnd(e) segghe em sulcke su(m)me gelde(s) vor / my vnd(e) myne rechte(n) erue(n) quid ledich vnd(e) losz in krafft dess[e]s briues Desses vorgescrēue(n) wederkops / schal ick edd(er) myne rechte erue(n) mechtich wesen up to segge(n)de vnd(e) aftokope(n)de vnd(e) nicht dij ergescrēue(n) / herr(e)n des rades der stad spandow wen ick de(n)ne effte myne rechte erue(n) des to wille w(er)de vnd(e) / den wederkop afflosen vnd(e) affkopen so schal ick gna(n)te vith honow edd(er) myne rechte erue(n) de(n) erge/dachte(n) herr(e)n des rades der stad spandow eyn ferndel iars to vorn(e) vorku(n)dige(n) vnd(e) to segge(n) wen de(n)ne / dij winachten ku(m)met vnd(e) is so schal ick ergescrēue(n) vith honow edd(er) myne rechte erue(n) den obgna(n)te(n) herr(e)n / des rades der stad spandow in ey(n)er su(m)ma wol todanke vnd(e) gude(n) genuge wed(er) geuen vnd(e) botalen ane vor/taringhe twelf schock grosche(n) sodaner mu(n)the als vorgescrēue(n) uthgedruckt is vnd(e) dar to dij renthe van / den seluigen iar(en) vnd(e) alle vorsete(n) rente dar to efft e(n)nighe vorsete(n) wer(en) ane geuer(de) Gescheyge nicht sulcke / nugaftige botalu(n)ge den gn(an)ten herr(e)n des rades der stad spandow in vorgescrēuer wise up dij gna(n)te dage/tiedt wes de(n)ne dij gna(n)te(n) herr(e)n e(n)nigen schade(n) dar v(m)me dede(n) to cristen edd(er) to Joden wu em dij schade / to queme dit schade hite den schade(n) gelaue ick ergedachte vith honow vnd(e) myne rechte(n) erue(n) gelike / der hofft su(m)me gentzliken to boneme(n)de sunder e(n)nerleye insaghe we(n) au(er) dij botalu(n)ghe va(n) my edd(er) myne(n) / rechte(n) erue(n) geschien is so schal desse wederkop vnd(e) brief crafftlosz vnd(e) machtlosz sijn vnd(e) dy wispel / roggē weder fry vnd(e) losz van sulcker vorgescrēue(n) renthe sijn Dath ick ergemelte(r) vith honow vnd(e) / myne rechte erue(n) alle desse vorgescrēue(n) stucken pu(n)ckte vnd(e) artikel gentzlick vul vnd(e) al holden wil / ane alle geuer(de) so hebbe ick myn Jngesigel vor my vnd(e) myne(n) rechten erue(n) vnder an dessen brieff mith recht(er) / witschap laten hangen na cristi vnses herr(e)nn gebort dusentvierhundert dar na Jn deme dry vnd(e) saue(n)/tichsten Jar(e)nn A(m)me dage mathie Ap(osto)li

¹ Verschreibung: $n > m$

² Unleserlich durch Papierfalz